

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Gesetzliche Rücklage	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000
Besondere Rücklage	400 000	116 172	116 172	116 172	116 172	116 172
Anteil an dem Produktions-Kredit für die deutsche Flachswirtschaft	—	—	—	—	870 000	830 000
Aufwertungs-Hypothek	—	—	—	—	12 000	12 000
Sparkasse	200 000	306 611	315 876	263 967	237 378	215 450
Akzepte	—	245 637	253 029	17 410	42 189	—
Gläubiger	496 184	2 160 397	2 510 620	2 015 026	592 029	632 079
Steuergutscheine-Res.	—	—	—	—	9 617	—
Übergang	—	—	—	—	27 626	42 466
Summa	3 496 184	5 228 818	5 595 698	4 812 577	4 297 397	4 257 786

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag	—	—	247 594	344 708	692 623	690 414
Abschreibungen	60 647	105 000	106 581	105 000	105 017	105 017
Steuern und Abgaben	—	—	—	155 701	205 143	205 143
Lohn und Gehalt	—	—	—	1 215 190	1 175 399	1 175 399
Soziale Pflichtbeiträge	—	—	—	100 524	94 019	94 019
Unkosten	2 232 645	2 676 902	2 317 253	604 179	535 429	535 429
Summa	2 293 292	3 029 497	2 768 544	2 873 219	2 805 424	2 805 424
Kredit						
Vortrag	58 302	—	—	—	—	—
Roherttrag	1 987 395	2 684 788	2 075 920	2 136 737	2 100 132	2 100 132
Miete	—	—	—	46 067	42 495	42 495
Sonstige Erträge	—	—	—	—	12 335	12 335
Verlust	247 594	344 708	692 623	690 414	650 460	650 460
Summa	2 293 292	3 029 497	2 768 544	2 873 219	2 805 424	2 805 424

Bezüge der Verwaltung (Vorstand u. A.-R.) 1932: 49 400 RM.

Der **Geschäftsbericht 1932** zeigt gegenüber dem Vorjahr eine geringe Besserung. Wenn sich der Druck der allgem. Wirtschaftslage für die Flachsspinnerei nicht in gleich starkem Umfange auswirkte wie für die übrigen Industriezweige, so ist das darauf zurückzuführen, daß infolge der Störungen im weltwirtschaftlichen Verkehr die Erzeugnisse der deutschen Spinnereien wieder etwas stärker in den Vordergrund rückten als früher. Trotzdem war im allgemeinen der Absatz von deutschen Leinengarnen innerhalb Deutschlands 1932 noch kleiner

als im vorhergehenden Jahre, was außer auf die Einfuhr ausländischer Gespinste auch auf die weiter gesunkene Kaufkraft der Bevölkerung zurückzuführen ist. Diese wandte sich mehr den billigeren Baumwollgeweben zu, trotzdem diese nachweislich mit Leinengeweben nicht zu vergleichen sind. Da auch im abgelaufenen Jahre wiederum eine Anzahl deutscher Flachsspindeln ausfiel, war es möglich, den Absatz u. die Erzeugung auf annähernd gleicher Höhe zu halten wie im vergangenen Jahre.

Kammgarn-Spinnerei Bietigheim.

Sitz in Bietigheim.

Verwaltung:

Vorstand: Herm. Vischer, Bietigheim.

Prokurist: O. Hain.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Conrad Bareiss, (Salach); Stellv.: Bank-Dir. Geh. Kommerzienrat Otto Fischer [Deutsche Bank u. Disconto-Ges.] (Stuttgart); sonst. Mitgl.: Kommerzienrat Dr. Georg von Doertenbach (Stuttgart), Dr. Heinr. Blezinger (Stuttgart), Bankier Alfred Federer [Deutsche Bank u. Disconto-Ges.] (Stuttgart), Kommerzienrat Robert Kaess (Backnang), Heinrich Ackermann [i. Fa. Friedrich Ackermann] (Heilbronn); Rechtsanw. Hermann Diefenbach (Stuttgart).

Gründung:

Die Ges. wurde am 10./9. 1856 gegründet.

Zweck:

Betrieb einer Kammgarnspinnerei.

Besitzum:

Das zu Bietigheim gelegene Fabrik-Etablissement nebst Grundstücken und Wasserkraft. Die Fabrik ist auf 30 120 Spinn- und 4000 Zwirnspeindeln eingerichtet; außerdem besitzt die Fabrik an Wohlfahrtseinrichtungen ein Arbeiter-Badehaus und ein Kinderheim für die Kinder ihrer Kolonie. Es sind für 94 Familien Arbeiter-Wohnungen mit Nutzgartenanteil vorhanden.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Deutscher Wollkämmer u. Kammgarnspinner in Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: — Kalenderj. — G.-V. spät. im Mai (1933 am 28./4.); jede Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % z. R.-F. (Grenze 10 % des A.-K. [erfüllt]); 4 % Div.; 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen jährl. Vergüt.), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Stuttgart: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Heilbronn: Handels- u. Gewerbebank A.-G.

Beteiligung:

Die Ges. ist mit 30 400 RM an der Kammgarnspinnerei Oettingen, Gebr. Müller G. m. b. H. in Oettingen (Kap. 500 000 RM) beteiligt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 800 000 RM in 3600 Aktien zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 1 500 000 M (1 Mill. M Prior.-A. und 500 000 M St.-A.).

Urspr. 1 000 000 fl. in 1000 Aktien (Lit. A) zu 1000 fl. Nach mehreren Wandlungen betrug das A.-K. sodann bis 1916 1 500 000 M. 1916 Herabsetz. auf 1 200 000 M. 1919 Erhöh. um 600 000 M. 1920 um 1 800 000 M. — Lit. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 600 000 M auf 1 800 000 RM (1000 M = 500 G.M.).